



Medienmitteilung Nr. 1 / 2020

Thema	KIBE Region Huttwil ist fit für die Zukunft
Für Rückfragen	Philippe Groux, philippe.groux@kiberegionhuttwil.ch ; 079 203 14 11
Absender	KIBE Region Huttwil, Spitalstrasse 53, 4950 Huttwil Internet: www.kiberegionhuttwil.ch
Datum	20. August 2020

Die Veränderungen der letzten Jahren zahlen sich aus

An der ordentlichen Mitgliederversammlung konnte KIBE Region Huttwil eine positive Bilanz ziehen. Die Coronakrise hat gezeigt wie wichtig die Weiterentwicklung des Vereins ist. Die Kinderbetreuungsorganisation hat die Coronakrise schadlos gemeistert und ist gerüstet für die Einführung der Betreuungsgutscheine.

Coronabedingt mit drei Monaten Verspätung konnte KIBE Region Huttwil erstmals eine Mitgliederversammlung im KIBE-Huus an der Spitalstrasse durchführen. Ein gemeinsames Haus für alle Angebote war der Ursprungsgedanke dieses Huttunächsts, wie die Mitarbeiterinnen das Haus liebevoll nennen. Die Coronakrise hat nun gezeigt, wie wichtig die Fusion von Tageseltern und KiTA zu einem Verein und unter einem einzigen Dach war. KIBE Region Huttwil hat eine Grösse erreicht, die interne Expertise in vielen Fragen ermöglicht. Schutzkonzepte, Kommunikation mit Eltern, Gemeinden und Kantonsarzt oder Kurzarbeit konnten professionell umgesetzt werden. Zudem verfügt KIBE nun über eine ICT-Infrastruktur, die auch Home Office ermöglicht. So konnte KIBE die Kinderbetreuung während des gesamten Lockdowns sicherstellen und den staatlichen Auftrag als systemrelevante Organisation ausführen.

2019 war geprägt vom Umzug in dieses KIBE-Huus, das den Wünschen der Organisation entsprechend umgebaut wurde. Die Kinderbetreuung lief ganz normal weiter und zusätzlich bereiteten die Mitarbeiterinnen den Umzug vor. Entstanden ist ein wunderschöner Ort, der verdient als Nest bezeichnet wird. Hier fühlen sich Kinder und Mitarbeiterinnen wohl. Parallel dazu bereiteten der Vorstand und die Co-Geschäftsführerinnen die Einführung der Betreuungsgutscheine vor. Während die Kinderbetreuung eine ausgeglichene Rechnung trotz Umzugskosten präsentieren konnte, muss der Verein ein deutliches Defizit in Kauf nehmen, denn die Umstellung auf Betreuungsgutscheine ist kompliziert und aufwändig. Die Kosten müssen die Kinderbetreuungsorganisation selber tragen.

Vor einem Jahr wurde KIBE Region Huttwil vom Kanton für die Betreuungsgutscheine zugelassen, die ersten Gemeinden der Region haben am 1. August 2020 umgestellt, die Mehrheit stellt am 1. Januar 2021 um. Das neue System bereite dem Vorstand Bauchweh, gestand der Präsident Philippe Groux. Es zeichne sich ab, dass Familien aus dem System fallen werden, keine Subventionen mehr bekommen werden obwohl sie heute noch bekommen. Zudem unterscheiden sich die Reglemente der einzelnen Gemeinden, da sind Umsetzungsschwierigkeiten vorprogrammiert. Weil es sich abzeichnet, dass nicht alle Bedürfnisse mit Betreuungsgutscheinen abgedeckt werden können, sucht KIBE Region Huttwil nach neuen Lösungen. So sind Nannies und die Vermittlung von Babysittern und Mittagstischen dazugekommen und den Eltern in Eriswil und Wyssachen wurde ein Fragebogen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestellt.

Die Vertreter der Sitzgemeinde Huttwil und der Gemeinde Wyssachen dankten für die gute und professionelle Zusammenarbeit und die konstruktive Suche nach Lösungen, die KIBE Region Huttwil immer wieder auszeichne.